

VORSORGEVOLLMACHT
-GENERALVOLLMACHT-

Sollte der Fall eintreffen, dass ich

Mustermann, Max (*Hinweis: ggf. Geburtsname anfügen*),

geboren am _____, in _____,

wohnhaft Musterstraße 1, 11111 Musterstadt

infolge eines Unfalls, einer Krankheit oder Behinderung meine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst besorgen kann, habe ich diese Vorsorgevollmacht verfasst und bevollmächtigt hiermit

Andrea Musterfrau, (*Hinweis: ggf. Geburtsname anfügen*),

geboren am _____, in _____,

wohnhaft Musterstraße 2, 11111 Musterstadt

als meine Vertrauensperson, mich in allen Vermögens- und Rechtsangelegenheiten gegenüber jedermann, gerichtlich und außergerichtlich und ohne jede Ausnahme, soweit das Gesetz nicht eine persönliche Handlung zwingend vorschreibt, zu vertreten. Von der Beschränkung des § 181 BGB wird Befreiung erteilt. Die Vollmacht gilt über den Tod hinaus.

Falls trotz dieser Vollmacht eine rechtliche Betreuung erforderlich sein sollte, bitte ich meine Vertrauensperson als Betreuerin zu bestellen. Im Übrigen bleibt diese Vollmacht bestehen.

Ich entbinde alle Ärzte und Pflegepersonen gegenüber der Bevollmächtigten von ihrer

Schweigepflicht.

Die Bevollmächtigte darf für mich auch in Untersuchungen meines Gesundheitszustandes, Heilbehandlungen und ärztliche Eingriffe einwilligen.

Dies gilt entsprechend auch für besonders risikoreiche Eingriffe, bei denen die Gefahr besteht, dass ich dadurch sterbe oder einen schweren und länger andauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte. Die Einwilligung in solche Maßnahmen bedarf der Genehmigung des Vormundschaftsgerichts.

Die Bevollmächtigte ist ebenfalls berechtigt, meinen Aufenthalt zu bestimmen, insbesondere auch über eine erforderlich werdende Einweisung bzw. dauernde oder zeitweise Unterbringung in einem Krankenhaus oder in einem Pflegeheim mit Freiheitsentziehung zu entscheiden. Sie ist ebenfalls befugt, in unterbringungsähnliche Maßnahmen, wie z.B. das Anbringen von Bettgittern bzw. Bauchgurten oder die medikamentöse Ruhigstellung, einzuwilligen. Für diese Maßnahmen ist die Genehmigung des Vormundschaftsgerichts einzuholen.

Mir ist bewusst, dass diese Vollmacht umfassend und generell ist. Ich kann der Bevollmächtigten jedoch jederzeit im Innenverhältnis konkrete Weisungen erteilen. Die Bevollmächtigte ist verpflichtet, solche Weisungen zu beachten.

Wenn ich diese Vollmacht widerrufe, muss mir die Bevollmächtigte das Original dieser Vollmacht zurückgeben.

Die Bevollmächtigte darf auch in Angelegenheiten der Personensorge Untervollmachten erteilen und widerrufen.

Falls das Gericht einen Kontrollbetreuer für erforderlich hält, de die Bevollmächtigte bei der Wahrnehmung ihrer hier niedergelegten Aufgaben überwachen soll, dann wünsche ich, dass folgende Person die übernimmt:

Sandra Musterfrau, (*Hinweis: ggf. Geburtsname anfügen*),

geboren am _____, in _____,

wohnhaft Musterstraße 2, 11111 Musterstadt

(Ggf.: Mein in einer gesonderten Patientenverfügung geäußertes Wille soll konsequent beachtet werden und wird als Anlage dieser Vollmacht beigelegt.)

Ort und Datum

eigenhändige Unterschrift (Max Mustermann)

Anlage: ggf. Patientenverfügung

Diese Vollmacht wurde mit mir besprochen: Ich bin bereit, sie den Wünschen und dem Willen des Vollmachtgebers entsprechend auszuüben.

Ort und Datum

Unterschrift (Andrea Musterfrau)